

Alß den 15. 8ber widerumben 8000 Gulden
 Ambtsgeföll dahin geliefert worden,
 hat Schreiber verzört 4 Gulden, dem Schef-
 man Hannsen Klunz von Vlm, weilns kain
 aigen bestelte Fuehr gwest, bezalt 1½ fl.,
 thuet diser Vncosstn

5 fl. 30 kr.

Huius fl. 16 kr. 45

[fol. 97v]

Den 25. Xber 1649 sein abermals 20200 fl.
 Churfürstliche Preuambtsgeföll zur Rentstuben
 Straubing yberbracht wordn, hierunder
 der Schreiber vnd Preuknecht im Hin- vnd Wider-
 raisen verzört 6 fl. 30 kr., den aigen
 besteltn Schefman Sixt Gausrabem alhie zu
 Schefmieth bezalt 8 fl., zu Friesheim,
 alda man wegen Vngewiters lenden vnd yber
 Nacht verbleiben miessen, den Geltvässlen
 von vnd wider ans Schiff zebringen, auch zu
 Straubing ausgelegt 1 fl. 5 kr., trifft
 diser samentliche Vncossten

15 fl. 35 kr.¹⁹⁶

N^o. 96 Bey Oßwalden Sailer, Schefmaistern, im Monat
 Augusto die Vfschlagsgeföll zur Rentstubb
 geliefert, ihme Schefmaistern bezalt
 1 fl. 30 kr.

Den 13. Marty A^o. 1650 sein abermals
 zur Curfürstlichen Rentstuben Straubing 7000 fl.

Huius fl. 17 kr. 5

[fol. 98r]

Preugeföll mitl deß Amtsschreibers ge-
 liefert worden, welicher im Hin- vnd Widerraisen
 4 Täg verzört 4 Gulden, dem Schefman
 Sixt Gausrabem, so aigen bestellt gwest,
 Schifmieth 7 Gulden vnd disem Gelt von
 der Wasserlendt biß ins Renthaus zefiern
 20 kr., *thuet* dise Außlag zesamen

11 fl. 20 kr.

¹⁹⁶ Die Ziffer „3“ wurde über eine Ziffer drübergeschrieben, die nicht mehr erkennbar ist.